

Handreichung für Schüler/innen und Eltern zur Fachinternen Überprüfung (FiP) im Fach Französisch an der Otterstein-Realschule Pforzheim

In Anlehnung an die Ziele der EuroKom-Prüfung in der ersten Fremdsprache (Englisch) zeigen die Schülerinnen und Schüler, dass sie auch in Französisch in der Lage sind, Inhalte weiterzugeben, Ergebnisse zu präsentieren, Sachverhalte zu diskutieren und Standpunkte zu äußern sowie auf Sprache zu reagieren.

1. Allgemeines

- Die FiP kann als Einzel- oder Gruppenprüfung durchgeführt werden.
- Gewichtung der Leistung für die Jahresendnote: Jahresleistung 2/3, FiP 1/3
- Die Zahl der vorgeschriebenen Arbeiten bleibt davon unberührt.
- Die Fachinterne Überprüfung ist nicht Bestandteil der Abschlussprüfung.
- Bei Krankheit am Prüfungstag ist ein ärztliches Attest notwendig!

2. Konkreter Ablauf der fachinternen Überprüfung

Die FiP besteht aus drei Teilen:

Der erste Teil der Überprüfung umfasst die persönliche Vorstellung der Schülerinnen und Schüler sowie die Vorstellung des Spezialgebietes. Dabei sollte die Präsentation des Spezialgebietes etwa 4 Minuten (pro Schüler) dauern.

Die Präsentation kann ganz unterschiedlich gestaltet sein: Ausstellung mit Führung, Vortrag, Rollenspiel, Video, Marktstand, Realien, Musik, etc. Zur Präsentation sollte etwas für die Klasse vorbereitet werden (z.B. Vokabelblätter, Rätsel, Fragen, Handout).

Der zweite Teil, der aus zusätzlichen fachlichen Nachfragen in der Zielsprache und aus einer Reflexion des Arbeitsprozesses besteht, soll etwa 3-5 Minuten (pro Schüler) in Anspruch nehmen.

Im dritten Teil wird die kommunikative Kompetenz in Form von Dialogen und einem landeskundlichen Kolloquium überprüft. Hierfür sind etwa 5-7 Minuten (pro Schüler) vorgesehen.

Als möglicher Impuls für einen solchen Dialog bzw. ein solches Kolloquium kann beispielsweise ein Bild oder ein Foto dienen. Die Themen für die Dialoge umfassen alltägliche Situationen, z.B. au restaurant, dans la rue, à l'hôtel, à la gare, au marché, ...

3. Schriftliche Dokumentation zum Spezialgebiet

Der Schüler fertigt eine Dokumentation zu seinem Spezialgebiet an. Die Dokumentation fließt in die Gesamtbewertung mit ein und muss noch vor den Weihnachtsferien abgegeben werden. Die gewählten Themen müssen einen Bezug zu den Bildungsstandards der Klasse 10 haben. Bei der Themenfindung sollte eine Beratung durch den Fachlehrer stattfinden.

Vorgaben:

- ca. 2 - 4 Seiten auf Französisch; Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5
- Deckblatt
- Gliederung/ Inhaltsverzeichnis
- Begründung der Themenwahl
- kurze Zusammenfassung des Themas/ Spezialgebietes
- Quellenangaben (auch bei Bildern)
- Text für die letzte Seite der Dokumentation:
„Ich versichere, dass ich diese Arbeit angefertigt habe und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Wörtliche Zitate habe ich kenntlich gemacht.“ *(danach Unterschrift der Schülerin/des Schülers)*

5. Bewertungsbogen für fachinterne Überprüfung und Gewichtung der einzelnen Bereiche

- siehe Anhang

6. Zeitrahmen

- Erste Schulwochen: Vorstellung der fachinternen Überprüfung, der Rahmenbedingungen und möglicher Themen
- Bis zu den Herbstferien: Themenauswahl, -absprache, -beratung und -abgabe, eigenständige Recherche in der Folgezeit
- Nach den Herbstferien: Vorbereitung der fachinternen Überprüfung im Rahmen des Fachunterrichts
- Vor Weihnachten: Abgabe der Dokumentation
- Nach Weihnachten – Pfingstferien: in den Unterricht integrierte fachinterne Überprüfung durch den jeweiligen Fachlehrer in Klasse 10

.....
(Bitte abtrennen und an den Fachlehrer zurückgeben)

Erklärung des Erziehungsberechtigten und der Schülerin/des Schülers
Ich habe die **Handreichung zur Fachinternen Überprüfung im Fach Französisch** zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Unterschrift d. Schülerin/Schülers

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Bewertungsbogen für die fachinterne Überprüfung Französisch

1. Präsentation (maximal 10 Punkte)

a) Inhalt und Darstellung

- 5 Das Thema ist sehr umfassend bearbeitet und vorbildlich strukturiert. Der Medieneinsatz ist sehr effektiv.
- 4 Das Thema ist umfassend bearbeitet und klar strukturiert. Der Medieneinsatz ist effektiv.
- 3 Das Thema ist hinreichend bearbeitet und erkennbar strukturiert. Der Medieneinsatz ist sinnvoll.
- 2 Das Thema ist begrenzt bearbeitet und kaum strukturiert. Der Medieneinsatz ist nicht immer sinnvoll.
- 1 Das Thema ist kaum informativ bearbeitet und unstrukturiert. Der Medieneinsatz ist isoliert und nicht funktional.
- 0 Das Thema ist nicht vorbereitet und zusammenhanglos strukturiert. Es werden keine Medien eingesetzt.

b) Sprache, Auftreten und Reaktion auf Fragen

Die Schülerin, der Schüler ...

- 5 ... spricht sehr flüssig, tritt sehr sicher auf, reagiert sehr souverän auf Fragen
- 4 ... spricht flüssig, tritt sicher auf, reagiert gut auf Fragen
- 3 ... spricht verständlich mit leichten Fehlern, tritt teilweise unsicher auf, reagiert angemessen auf Fragen
- 2 ... spricht stockend mit elementaren Fehlern, tritt unsicher und zögerlich auf, reagiert nicht angemessen auf Fragen
- 1 ... spricht bruchstückhaft mit gravierenden Fehlern, tritt sehr unsicher auf und reagiert kaum auf Fragen
- 0 ... schweigt oder spricht unverständlich, reagiert überhaupt nicht auf Fragen

2. Dokumentation/Arbeitsprozess (max. 5 Punkte)

- 5 Das Thema wurde sehr umfassend, fehlerfrei und mit eigenen Worten dokumentiert, logisch strukturiert und sehr gut gestaltet. Die Schülerin, der Schüler hielt sich äußerst zuverlässig an Absprachen und arbeitete selbstständig.
- 4 Das Thema wurde umfassend dokumentiert, logisch strukturiert und gut gestaltet. Die Schülerin, der Schüler war weitgehend zuverlässig und selbstständig.
- 3 Das Thema wurde mit leichten Mängeln dokumentiert, überwiegend logisch strukturiert und befriedigend gestaltet.
Die Schülerin, der Schüler war im Großen und Ganzen zuverlässig und selbstständig.
- 2 Die Dokumentation enthält viele Mängel, die Strukturierung ist unlogisch und die Gestaltung ausreichend.
Die Schülerin, der Schüler war wenig zuverlässig und kaum selbstständig.
- 1 Keine erkennbare Strukturierung/sehr wenig Anschauungsmaterial/unzuverlässig und unselbstständig
- 0 Keine Dokumentation oder nicht pünktlich abgegeben

3. Gespräch (max. 10 Punkte)

a) Kommunikationsfähigkeit

Die Schülerin, der Schüler ...

- 5 ... kann die Situation schnell erfassen; reagiert auf Fragen und Impulse souverän; gestaltet aktiv das Gespräch;
identifiziert sich mit der Rolle; Reflexionsfähigkeit sehr ausgeprägt
- 4 ... kann die Situationen erfassen; reagiert auf Fragen und Impulse angemessen; geht gut auf den Gesprächspartner ein; angemessene Rollenidentifikation; reflektiert in gutem Maße
- 3 ... kann eine begrenzte Auswahl an Situationen erfassen; reagiert auf Fragen und Impulse zufriedenstellend; trägt zum Teil das Gespräch mit; identifiziert sich zum Teil mit der Rolle; Reflexion gelingt teilweise
- 2 ... benötigt Hilfe beim Erfassen der Situation; hat Schwierigkeiten auf Fragen und Impulse zu reagieren; Probleme das Gespräch aufrecht zu erhalten; geringe Rollenidentifikation; hat Schwierigkeiten zu reflektieren

1 ... erfasst Situationen trotz Hilfe kaum; reagiert kaum auf Fragen und Impulse; überlässt die Gesprächsinitiative

dem Gesprächspartner; keine erkennbare Rollenidentifikation; Reflexion gelingt kaum

0 ... keine Verständigung möglich

b) Sprachliche Kompetenz

Die Schülerin, der Schüler ...

5 ... spricht flüssig und zusammenhängend; macht kaum Fehler; gute Aussprache und Intonation; sehr guter Wortschatz

4 ... spricht relativ flüssig und zusammenhängend; macht wenig Fehler; gute Aussprache und Intonation; guter Wortschatz

3 ... spricht mit gelegentlichen Unterbrechungen; macht einige Fehler; angemessene Aussprache und Intonation; angemessener Wortschatz

2 ... spricht stockend aber noch verständlich; macht viele Fehler; fehlerhafte Aussprache und Intonation; einfacher Wortschatz

1 ... spricht bruchstückhaft; gravierende Fehler; mangelhafte Aussprache und Intonation; geringer Wortschatz

0 ... schweigt oder ist unverständlich